

GEMEINDE

der evangelischen
Kirchengemeinden
Brockhagen und Steinhagen

BRIEF

Nr. 6 | 02-2021



**Geborgen ins Leben.
Nistkästen in Brockhagen.**

■ Aktion Sühnezeichen Friedensdienste ■ Gemeindeleben
■ Rückblick - KiBiTa 2021 ■ Pfarrer Knemeyer neu in Steinhagen

INHALT

- 4 Presbyterium Steinhagen
- 5 Pfarrer Knemeyer neu in Steinhagen
- 6 Presbyterium 2020 bis 2024
- 8 Amtshandlungen Steinhagen
- 10 Haushaltsplan 2021 Steinhagen
- 12 Kinderbibeltage 2021 online
- 14 Gemeindearbeit modernisieren
- 17 Digitales Gottesdienstangebot
- 18 Gottesdienste
- 21 Veranstaltung 1700 J. jüdisches Leben
- 22 Ströhen-Gottesdienst 2021
- 23 Diakonie-Sommersammlung
- 24 Spendenaktion für Lesbos
- 26 Presbyterium Brockhagen
- 27 Amtshandlungen Brockhagen
- 28 Vorstellung Renate Wienke
- 29 Ein Nussbaum
- 30 Nistkästen Brockhagener Friedhof
- 31 Unsere Zukunftsbäume
- 32 Aktion Sühnezeichen Friedensdienste
- 33 Esther-Lorenz-Konzert
- 34 Konfirmationen 2021

EV. KIRCHENGEMEINDE STEINHAGEN

Brockhagener Str. 28, 33803 Steinhagen
Gemeindebüro: Tel. 05204 / 36 28
Friedhofsamt: Tel. 05204 / 800 186
gemeindeamt@kirche-steinhagen.de
www.kirche-steinhagen.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	09 - 12 Uhr
Donnerstag	15 - 17 Uhr*

*nicht in den NRW-Ferien

Mobiles Hospizteam Steinhagen

Sterbe- und Trauerbegleitung
hospizsteinhagen@gmail.com
Mobil 0172 / 18 77 259

Diakoniestation: Cornelia Woge

stationsbezirk.steinhagen@diakonie-halle.de
Unteres Feld 6, Tel. 05204 / 804 26

KONTAKTE AUS STEINHAGEN

Pfarrer Björn Knemeyer

bjoern.knemeyer@kirche-steinhagen.de
Brockhagener Str. 28, Tel 05204 /
92 492 61, Mobil 0151 / 2725 7636

PfarrerIn Dagmar Schröder

dagmar.schroeder@kirche-steinhagen.de
Apfelstraße 20, Tel. 05204 / 4679

PfarrerIn Kirsten Schumann

kirsten.schumann@kirche-steinhagen.de
Brockhagener Str. 22
Tel. 05204 / 2888, Mobil 0160 / 429 4078

Pfarrer André Heinrich

andre.heinrich@kk-ekvw.de
Kästnerstr. 12 (Brockh.), Tel. 05204 / 4403

PfarrerIn i. E. Petra Isringhausen

petra.isringhausen@kirche-steinhagen.de
Plafßstr. 27, 33611 Bielefeld
Tel. 0521 / 87 48 47

Pfarrer i. E. Christhard Greiling

christhard.greiling@kirche-steinhagen.de
Brockhagener Str. 28, Tel 05204 / 870 339
Mobil 0151 / 688 702 62

Jugendreferentin Andrea Melzer

andrea.melzer@kirche-steinhagen.de
Mobil 0171 / 803 50 28

Jugendreferentin

Silja Hawerkamp-Bußmann

haw-buss@kirche-steinhagen.de
Mobil 0151 / 721 402 61

Kirchenmusikerin Annette Petrick

petrick@kirche-steinhagen.de
Lüningweg 2, Tel. 05204 / 870 20 88
Mobil 0151 / 721 402 57

Küsterin Dorfkirche Silke Lütgemeier

silke.luetgemeier@kirche-steinhagen.de
Mobil 0151 / 721 402 58

Küsterin Johannes-Busch-Haus

Nicole Bollweg, Tel. 05204 / 86 07
nicole.bollweg@kirche-steinhagen.de

Küsterin

Friedrich-von-Bodelschwigh-Haus

Nicole Bollweg, Tel. 05204 / 42 70
nicole.bollweg@kirche-steinhagen.de

Hausmeister Andreas Christiansen

hausmeister@kirche-steinhagen.de
Mobil 0151 / 721 402 62

Auf ein Wort

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist“

So heißt ein Lied in unserem Gesangbuch (EG 395). Es ist, soweit ich es überblicke, das Jüngste. Seine Melodie ist zwar schon einige hundert Jahre alt, doch der Text ist von 1989. Klaus Peter Hertzsch hat es gedichtet – ein Kirchenlied aus der damaligen DDR, das die vielen Gottesdienste und Andachten rund um die Montagsdemonstrationen begleitete.

Immer wieder gehen wir Menschen neue Wege. Das erleben wir gerade als Kirchengemeinde bzw. als Kirche insgesamt. Gewohntes muss pandemiebedingt ausbleiben. Große Familienfeiern, Sportveranstaltungen, Konzerte, Kino, Theater und nicht zuletzt Gottesdienste. Da geht gerade nichts.

Doch wir stecken nicht den Kopf in den Sand. Wir setzen in dieser Zeit so viel Kreativität frei, um nun das Leben anders zu gestalten. Ein Gemeindeglied schrieb mir letzstens sinngemäß: „Ich habe dennoch Grund zum Jubeln, Kaffee und Kuchen mit Besuch im Garten, alles blüht auf, wir grillen und bestellen uns Pizza nach Hause, anstatt essen zu gehen.“ Ich glaube, dass unsere neuen Wege manchmal gar nicht durch unbekanntes Gebiet führen müssen, sondern dass wir in unserer bekannten Umgebung mal ein bisschen weiter links oder ein bisschen weiter rechts der ausgetretenen Pfade gehen – und dabei entdecken wir dann, was uns auf Gottes Erde so alles begegnet. Das versetzt uns dann ins Staunen, Freude kommt auf. Gott hat die Erde wunderbar gemacht. Im Alltag vergessen wir vielleicht manchmal den Blick dafür.



Ja, liebe Leserin, lieber Leser, Gottes Wege sind unergründlich. Und sie führen manchmal über steile Pfade, über Umwege und durch unwegsames Gelände. Und machen zuweilen auch eine enge Kurve, die in eine ganz andere, unerwartete Richtung führt. Dennoch: Es sind Gottes Wege. Immer wieder einmal neue Wege, auf die er uns weist. Neue Wege sind immer unbekannt und fremd, aber auch aufregend und spannend – sie versprechen Abenteuer. Es sind Gottes Wege. Er geht sie mit!

Herzlichst

Ihr Pastor Björn Knemeyer

Aus dem Presbyterium Steinhagen

Zum 31. März 2021 beendete Ilka Klingbeil leider ihren Dienst als Küsterin an der Dorfkirche und für das Gemeindezentrum am Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Das Presbyterium bedauert diesen Schritt sehr und dankt ihr für gut zwei Jahre engagierter Arbeit in unserer Gemeinde.

Zum 1. Mai 2021 wechselte Silke Lütgemeier als Küsterin vom Johannes-Busch-Haus an die Dorfkirche und das Gemeindezentrum Dorf.

Ebenfalls zum 31. März 2021 verließ Inga Petering die Leitungsstelle in der TFK Arche Noah. Das Bewerbungsverfahren für die Nachfolge läuft zur Zeit noch.

Frederik Harz hat sich zum 1. April 2021 zur Diakoniestation Steinhagen versetzen lassen und setzt dort seinen Bundesfreiwilligendienst fort.

Schmerzlich vermissen alle die Gottesdienste und Zusammenkünfte in Präsenz. Die hohen Corona-Infektionszahlen machten es nötig, seit Monaten darauf zu verzichten. Lediglich in der Kinder- und Jugendarbeit gibt es seit einiger Zeit Ausnahmen. Nun scheinen die „Notbremse“-Regelungen einen Effekt zu entfalten, und das zunehmend sommerliche Wetter wird es ermöglichen, sich wenigstens open air zu treffen. Bei Redaktionsschluss ist aber noch nicht abzusehen, wie genau es weitergehen wird.

Umso dankbarer wird das umfängliche Angebot an digitalen Gottesdiensten und Veranstaltungen wahrgenommen. Die Dorfkirche wird zudem gerne als Offen Kirche genutzt. Ein großes Dankeschön an alle, die sich mit so viel Herzblut für alternative Angebote engagieren.

Pfarrerin Dagmar Schröder

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Wir sind für Sie da - so
zuverlässig wie ein Schutzengel.



Klaus Redecker



Florian
Hartschwager

Redecker & Hartschwager GbR

Bahnhofstr. 7
33803 Steinhagen
Tel. 05204/5000
Fax 05204/80965
redecke-hartschwager@provinzial.de



Pfarrer Knemeyer neu in Steinhagen



Ich bin's! Der Neue. In der Tagespresse war es ja auch schon zu lesen, doch nun nutze ich die Gelegenheit, mich Ihnen hier im Gemeindebrief vorzustellen. Mein Name ist Björn Knemeyer, bin jetzt 40 Jahre alt. Nun bin ich Pastor – was ich eigentlich nie werden wollte. Denn ich bin selbst ein Pfarrerkind. Sogar doppelt: Meine Eltern sind (inzwischen pensionierte) Pfarrersleute. Doch so ist es manchmal im Leben: Der Mensch denkt – und Gott lenkt. Zuvor war ich als Lehrer mit den Fächern Deutsch und Ev. Religionslehre an einigen Schulen in Bochum und Dortmund aktiv. Das Ruhrgebiet ist meine Heimat. Langendreer, um genau zu sein. Das ist der östlichste Stadtteil von Bochum.

Nach einer Weile im Schuldienst war aus unterschiedlichen Gründen Veränderung angesagt. Ich überlegte, in welche Richtung mein Weg wohl führen könnte. Bei verschiedenen Gelegenheiten in der Schule merkte ich, dass es nicht selten viel wichtiger ist, den Schülerinnen/ Schülern zuzuhören. Auch in meiner Heimatgemeinde, in der ich lange Jahre Jugendmitarbei-

ter und zuletzt auch zehn Jahre lang Presbyter war, waren es immer wieder auch mal ältere Menschen, die das Gespräch mit mir suchten. Es lag also nahe, etwas daraus zu machen. Nach einem Beratungsgespräch schrieb ich mich also – wieder – an der Ruhr-Universität Bochum ein. Als Zweithörer nahm ich auch an einigen Seminaren an der Kirchlichen Hochschule in Wuppertal teil.

Nach dem erfolgreichen Ersten Theologischen Examen wurde ich zum Vikariat, also dem Vorbereitungsdienst, in den Ev. Kirchenkreis Halle eingewiesen – und kam so in die Kirchengemeinde Werther. Dort lernte ich den Arbeitsalltag eines Pfarrers intensiv kennen. Und dann kam Corona ... Die Arbeit veränderte sich schlagartig. Wie auch Steinhagen ging Werther auch ins Internet. Viel meiner Arbeitszeit floss nun in den digitalen Gemeindeaufbau und die digitale Verkündigung.

Ich bin froh, dass ich hier in der Gegend bleiben kann und in dieser Gemeinde in der Pfarrerin Beckers Elternzeit die Vertretung wahrzunehmen. Was ich nie gedacht hätte: In Ostwestfalen fühle ich mich als Ruhrpottkind wohl. Mit meinem Fahrrad habe ich hier schon einige tausend Kilometer zwischen Bad Oeyhausen und Bad Iburg, zwischen Melle und Gütersloh gemacht.

Die Hälfte meiner Pfarrstelle besteht aus Arbeit an digitalen Projekten im Kirchenkreis Halle, die zweite Hälfte eben hier in Steinhagen. Ich freue mich sehr auf diese Arbeit, ich freue mich sehr darauf, die Menschen in Steinhagen kennenzulernen. Ich freue mich sehr auf Gespräche mit Ihnen!

Ihr Pastor Björn Knemeyer

Presbyterium 2020 bis 2024



Ralf Engelhardt

Mitglied in den Fachausschüsse und Arbeitskreise

- Fachausschuss für Personal, Finanzen und Vermögen
- Stellv. Vorsitzender Fachausschuss für Bauangelegenheiten
- Fachausschuss für Friedhofsangelegenheiten

Zu meiner Person

Ich bin Diplom-Ingenieur im Bereich Siedlungswasserwirtschaft und Statik. 1980 bis 1999 habe ich in einem Geohydrologischen Büro gearbeitet. 2000 bis 2018 war ich Angestellter der Abteilung Umwelt des Kreises Gütersloh und der GEG. Seit 2018 bin ich Rentner. Verheiratet bin ich mit Annegret Weber. Aus meiner ersten Ehe habe ich meinen Sohn Moritz, der in Hamburg bei der Polizei arbeitet. Meine Urgroßeltern sind 1914 nach Steinhagen gezogen. In der Dorfkirche wurden meine Großeltern getraut, mein Vater getauft, mein Sohn getauft und konfirmiert. Ich wurde in Amshausen konfirmiert und habe in der Dorfkirche geheiratet, sodass ich mit der Kirchengemeinde Steinhagen fest verwurzelt bin.

Meine Hobbies

Seit meiner Kindheit begleitet mich der Umweltschutz. Mit großer Passion und Leidenschaft bin ich Jäger. Umwelt, Naturschutz und Artenvielfalt von Flora und Fauna liegen mir somit sehr am Herzen.

Im Presbyterium möchte ich ...

mich für die Kirchengemeinde einbringen, weil ich davon überzeugt bin, daß der christliche Glauben Basis und Bestand unserer Kultur ist.

Sonstiges Engagement

Mein sonstiges Engagement ist im ehrenamtlichen Bereich breit und vielfältig, vom Klassensprecher über viele Stationen, wie Mitarbeit im Gemeinderat der Kommune, bis jetzt zum Presbyterium.

*„Suche den Frieden und jage ihm nach “
Psalm 34,15*

Presbyterium 2020 bis 2024

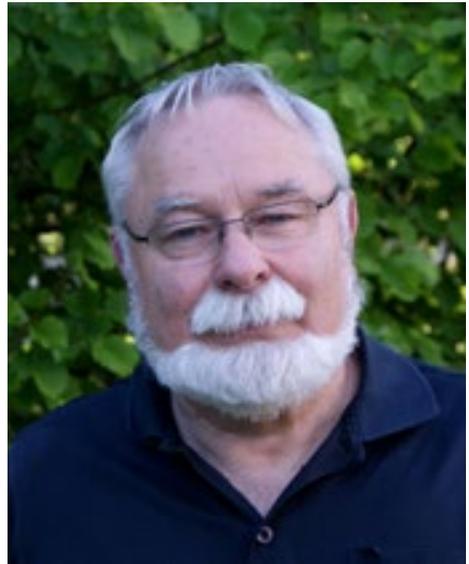
Dieter Molske

Mitglied in den Fachausschüsse und Arbeitskreise

- Fachausschuss für Personal, Finanzen und Vermögen
- Mitglied in den Stiftungsräten Stiftungsräte Helmut-Helling-Stiftung und Helene-Twistel-Stiftung
- Gemeindevertretung in der Synode des Kirchenkreises

Zu meiner Person

Geboren 1947 in Detmold, bin ich in Blomberg (Lippe) ausgewachsen. Dort wurde ich auch konfirmiert und wirkte in der Kinder- und Jugendarbeit mit. Meine Berufsausbildung machte ich als Werkzeugmacher bei Pönix Contact. 1968 absolvierte eine biblisch theologische Ausbildung im Johanneum in Wuppertal. Danach leistet ich Ersatzdienst in einer Alten- und Kindereinrichtung in Schötmar (Westf.). Ich war seit 1971 als Jugendwart und Gemeindepädagoge in der Kirchengemeinde Steinhagen tätig und bin nun seit 2010 im Ruhestand.



Meine Hobbies

Gitarrenspiel, Schwimmen und die Mitarbeit beim Weihnachtsmarkt und in der AGS.

Im Presbyterium möchte ich ...

mich weiterhin einsetzen für die Kinder- und Jugendarbeit. Vordringlich für die Gewinnung ehrenamtlicher Menschen.

Sonstiges Engagement

- Im Presbyterium seit 2012
- Mitglied im CVJM Steinhagen seit 1971
- DLRG Rettungsschwimmer in Bad Salzungen seit 1974

„Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“

1. Korinther 3,11

#BleibtGesundSteinhagen

Jetzt Ihre Immobilie vom Steinhagen-Profi bewerten! Kostenfrei & unverbindlich.

Tel. 0521-770 19 440
www.stracke-immobilien.de

Stracke Immobilien
AN DER KUNDRASSE

Amtshandlungen: 01.02. - 02.05.2021

AΩ

getauft wurden:

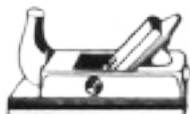
Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden. Diese finden Sie nur im gedruckten Gemeindebrief, der in den Einrichtungen der Kirchengemeinde Steinhagen und Geschäften ausliegt. In Brockhagen wurde der Gemeindebrief ehrenamtlich verteilt.

OO

getraut wurden:

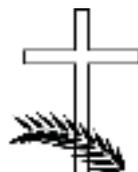
Diamantene Hochzeit:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden. Diese finden Sie nur im gedruckten Gemeindebrief, der in den Einrichtungen der Kirchengemeinde Steinhagen und Geschäften ausliegt. In Brockhagen wurde der Gemeindebrief ehrenamtlich verteilt.



HANS GEHLE

www.hans-gehle.de



Bau- und Möbeltischlerei

Türen & Fenster in Holz und Kunststoff
Möbelanfertigung & Zimmertüren
Rollläden & Insektenschutz
Wartung & Reparaturen

Bestattungen

Aufbahrungsräume & Trauerhalle im Haus
Überführungen mit eigenem Bestattungsfahrzeug
Terminabstimmung mit Friedhofsamt & Pfarrer
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Hans Gehle GmbH & Co. KG
Patthorster Straße 2
33803 Steinhagen

Telefon: 05204 - 4437
Fax: 05204 - 4212
Mail: info@hans-gehle.de



kirchlich bestattet wurden:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden. Diese finden Sie nur im gedruckten Gemeindebrief, der in den Einrichtungen der Kirchengemeinde Steinhagen und Geschäften ausliegt. In Brockhagen wurde der Gemeindebrief ehrenamtlich verteilt.



Neuer Schwung für Ihren Garten!

Fachgerechte Neu- und Umgestaltung · Sanierung · Pflege

Hermbecker *Garten- und Landschaftsbau
Meisterbetrieb*

Gütersloher Str. 50 · 33803 Steinhagen (Brockhagen) · Tel. (0 52 04) 38 53

Haushaltsplan 2021 der Ev. Kirchengemeinde Steinhagen

Im Februar 2021 hat das Presbyterium den Haushaltsplan mit Einnahmen und Ausgaben von ca. 950.000€ beschlossen, die Aufteilung siehe unten in den Grafiken.

Die wesentlichen Einnahmen kommen von der Kirchensteuer und von Mieten und Pachten der Grundstücke und Gebäude. Besondere Spenden für besondere Ausgaben sind im Haushalt zunächst nicht eingeplant.

Die Ausgaben für Personal haben den größten Anteil, nämlich dort, wo die Arbeit gemacht wird. Viele Personen arbeiten mit den Menschen in unserer Gemeinde.

Die Gebäude, in denen wir uns mit Ihnen treffen, wollen unterhalten und in Stand gehalten werden.

Die evangelischen Kindertageseinrichtungen werden ebenfalls aus unserem Haushalt unterstützt.

In unseren Arbeitsbereichen kann in aller Regel das Geld für erforderlichen Verbrauchsmaterialien bereitgestellt werden. Wenn es aber um besondere Anschaffungen geht, dann sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

Andreas Kleen, Kirchmeister

BUDDE
GRABMALE

WARENDORF



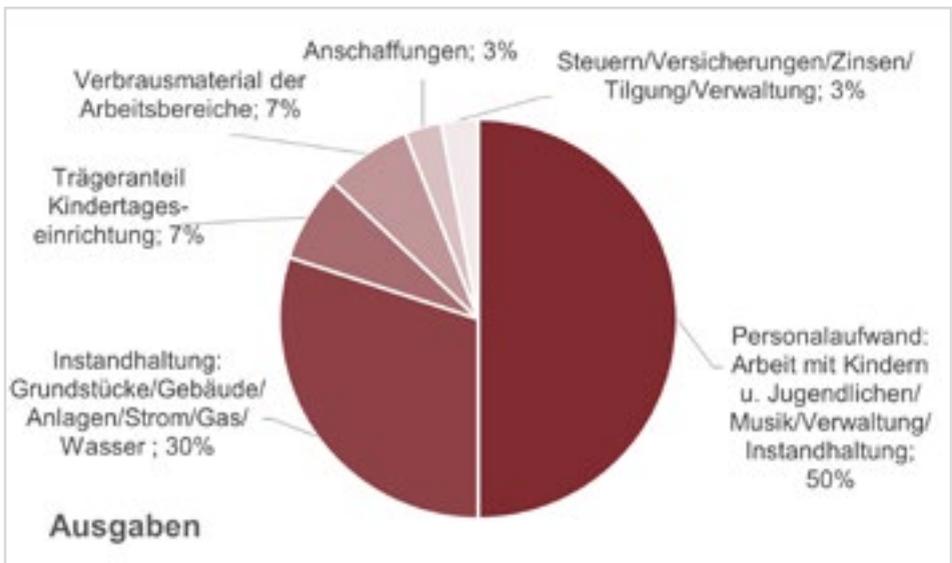
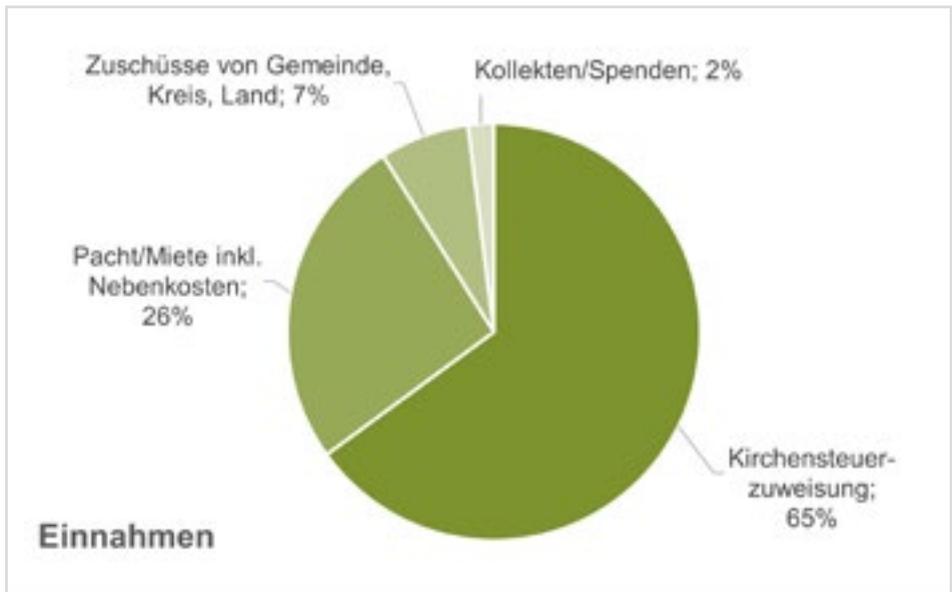
**Besuchen Sie
eines der größten
Grabmalgeschäfte
Deutschlands.**

Splietterstraße 41 · 48231 Warendorf
Tel. 02581-3076
info@budde-grabmale.de

**Rufen Sie uns gerne an,
informieren Sie sich
auf unserer Homepage oder
besuchen Sie uns
direkt vor Ort.**

www.budde-grabmale.de

Lieferung und Aufstellung im
Umkreis von **150 km** ohne jeden Aufpreis.



„verbunden - der heiße Draht nach oben“

Kinderbibeltage 2021 online

„Verbinden, verbunden, Tage und Stunden...“ – so wird es in manchem Steinhagener Haus noch ein paar Tage gesungen worden sein. Und das waren wir auch – über Bildschirme hinweg über Tage verbunden. Die Kinderbibeltage 2021 waren in vielerlei Hinsicht ganz anders als sonst, denn sie fanden online statt, als große Zoom-Konferenz mit 140 Teilnehmern.

Kinder und Mitarbeiter saßen gleichermaßen an ihren Bildschirmen zuhause, im Wohnzimmer, im Kinderzimmer, in der Küche, bei den Großeltern.



Kameras, einem neuen Videomischpult, diversen Metern Kabel, Bildschirmen und Mikros. Wieder einmal zeigte sich, wovon die Kinderbibeltage eigentlich immer leben, nämlich was passiert, wenn viele Menschen ein gemeinsames Projekt nach vorne bringen: es wird super und alle gehen beschenkt wieder auseinander.

Aber der Reihe nach. Im Februar fassten wir den Entschluss, die KiBiTa nicht wieder ausfallen zu lassen wie in 2020, sondern auf ein Format zu gehen, das auch unter Corona-Schutzbedingungen möglich ist. Zuerst dachten wir, wir könnten uns viel-



Nur die KiBiTa-Band, die Moderation mit „Hausmeister Ariel“ und eben die Techniker waren im DBH präsent – natürlich mit Abstand, Maske und regelmäßigen Tests. Dank eines hohen ehrenamtlichen Engagements hatte sich das Gemeindehaus quasi in ein Studio verwandelt mit mehreren

leicht doch im Garten mit Abstand für ein paar Spiele treffen, aber selbst das wäre nicht möglich gewesen. Auch die Vorbereitungstreffen fanden über Zoom statt und je häufiger wir uns trafen, umso mehr bauten wir Vorbehalte ab und lernten die Möglichkeiten kennen. Denn klar war, es

sollte möglichst wenig von Homeschooling haben. Und wir waren am Ende wirklich überrascht, wieviel Spaß man gemeinsam haben kann, dass man zusammen Bewegungsspiele machen kann und sogar das Singen alleine zuhause geht. Denn die gut



Aus rechtlichen Gründen sind die Bilder nur im gedruckten Gemeindebrief.

besetzte Band mit Trompete, Klavier, Gitarre, Cachon und Gesang konnte man gut hören und hat sehr zum Mitsingen motiviert.

Wie auch sonst gab es zuerst einen Plenumsteil, der live aus dem DBH kam. Das Theaterstück, das jeweils die biblische Geschichte transportiert - in diesem Jahr drei Jesusgeschichten - wurde im Vorfeld bereits als Video gedreht und dann gemeinsam angeschaut. Der „Hausmeister Ariel“ und die etwas verwirrte Meike brachten uns immer wieder zum Lachen und besprachen vor Ort gleich, was die biblischen Geschichten eigentlich mit unserem Leben zu tun haben. Nach schwungvollen Liedern ging es dann wie sonst auch in die Gruppenphasen. Dieses Mal also in sogenannte Breakoutsessions, in denen jeweils bis zu zehn Kinder und ca. zwei-drei Mitarbeiter waren. So war es möglich, gut ins Gespräch zu kommen. Die Erfahrung der Kinder mit Homeschooling hat uns da sehr geholfen.

Damit die Teilnehmer nicht nur vor dem Bildschirm sitzen und zuhören müssen, haben die Mitarbeiter im Vorfeld für jedes Kind eine Tüte mit Bastelmaterial, dem Liedblatt, Bildern und diversen Überraschungen für jeden Tag gepackt und zuhause vorbeigebracht. So hieß es während der Gruppenarbeit immer wieder „Schau mal in Eure Tüte und such nach...“ Eine Dankbarkeitskiste wurde beklebt, ein Bilderrahmen gestaltet, ein Sorgenfresser gebastelt, Steine bemalt, Bingo gespielt. Der Abschluss des Tages fand mit einem am Tag vorher gedrehten Video jeweils in den Kleingruppen statt. Am Sonntag haben wir auch den Abschlussgottesdienst in dieser Weise über Zoom gefeiert.

Es hat sehr gut getan, ein gemeinsames Projekt zu planen und durchzuführen, was wirklich stattfinden konnte und das unseren Blick auf die Verbindung zu Gott und seine heilsame Liebe gelenkt hat. Es war fast wie eine Woche ohne Corona-Nachrichten. Wir sind dankbar, dass wieder so viele Mitarbeiter im Alter von 13 bis Mitte 50 mitgemacht haben und sich auch so



viele Kinder angemeldet haben und die drei Tage dabei geblieben sind, und hoffen sehr, dass wir uns im nächsten Jahr wieder im DBH und dem schönen Garten treffen können.

Annette Petrick

Bitte unterstützen Sie die Anschaffung von Filmequipment!

Gemeindearbeit modernisieren



Mit dem Spendenprojekt „Filmequipment für Gottesdienst und Jugendarbeit“ sollen die Gottesdienste aus Steinhagen, die über YouTube nachhause kommen, auf ein neues Niveau gehoben werden. Denn die bisherige Ausrüstung ist in die Jahre gekommen. Im ersten Lockdown 2020 entstand für die Kirchengemeinde die dringende Notwendigkeit, moderne Kommunikationsmittel zu nutzen, um die eigenen Gemeindeglieder weiterhin zu erreichen. Das war die Geburtsstunde des Sonntagsvideos. Der Besuch eines Gottesdienstes war damit auch von zu Hause aus möglich. Das hat viel Zustimmung erfahren. Technisch kamen wir allerdings an die Grenzen. Die Kamera

war zehn Jahre alt, das eingesetzte Smartphone in privater Hand.

Mit Ihrer Spende schaffen Sie Abhilfe und ermöglichen mehr Menschen Freude in Produktion und Teilnahme, denn von der Qualität des Equipments hängt auch

der Erfolg ab. Die wachsende Anzahl der Aufrufe und Abonnent*innen unseres Kirchenkanals auf YouTube zeigen einen positiven Trend. In der Jugendarbeit nutzen wir das Filmequipment ferner zur Erstellung von

Freizeitfilmen oder für unser Filmfestival. Auch für die Kinderbibeltage wird diese Technik eingesetzt. Kurz: Sie bringen mit Ihrer Spende die Modernisierung der Gemeindearbeit voran.

VIELE SCHAFFEN

MEHR

Mit Unterstützung Ihrer



Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG

Die Volksbank bietet mit dem Crowdfunding - zu Deutsch: Schwarmfinanzierung - eine innovative Methode an, mit dessen Hilfe wir das Projekt „Filmequipment für Gottesdienst und Jugendarbeit“ finanzieren wollen. Denn „was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam.“ Mit diesem Grundprinzip der Volksbanken möchten wir das Finanzierungsziel von 5.000 € zu erreichen. Wir haben ab Ende April drei Monate Zeit, um genügend Finanzierer*innen für das Projekt zu finden. Für jeden, der mindestens 5 Euro spendet, gibt die Volksbank den gleichen Betrag bis zu der Höhe von 3.750 € dazu. Bitte spenden Sie, damit das Projekt zustande kommt und das Filmequipment finanziert werden kann! Wird das Finanzierungsziel verfehlt, kann das Projekt nicht abgeschlossen werden, und alle Spender*innen erhalten ihr Geld zurück.

Auf der Plattform **volksbank-bi-gt.viele-schaffen-mehr.de** werden die weiteren Projektschritte dokumentiert. Alle können sehen, ob und inwiefern wir erfolgreich sind! Bitte tragen Sie dazu bei, die Finanzierung zu sichern!

Pfarrer Christhard Greiling

Viele schaffen mehr

Machen Sie mit beim Crowdfunding. Spenden Sie jetzt fünf oder zehn Euro - und gerne auch mehr!

www.volksbank-bi-gt.viele-schaffen-mehr.de/filmequipment



So möchten wissen, wofür wir Ihr Spende einsetzen? Im Video auf unserem **Youtube-Kanal** bekommen Sie einen Eindruck.



Alle Informationen auch unter **www.kirche-steinhagen.de**



Für Sie | Natürlich | Nah

- 🌿 Naturkosmetik Dr. Hauschka
- 🌿 Kosmetik von Nuxe
- 🌿 Naturheilmittel
- 🌿 Homöopathie & Anthroposophische Heilmittel
- 🌿 Fachberatung Wundmanagement
- 🌿 Reiseberatung
- 🌿 Spagyrik
- 🌿 Kostenloser Lieferservice mit unserem E-Auto

Christina Heitland e.Kfr. | Am Markt 23
33803 Steinhagen | Tel. 0 52 04 / 72 61

www.apothekeammarktsteinhagen.de

**DU MÖCHTEST DEINE WARTEZEIT
ZUM STUDIUM ÜBERBRÜCKEN ?**

**ODER DU HAST NOCH KEINE PASSENDE
AUSBILDUNGSSTELLE GEFUNDEN ?**

Komm für 1 Jahr zu uns

und werde BuFDi der Ev. Kirchengemeinde Steinhagen

Was dich erwartet:

- Hausmeister-/in -Aufgaben
- Arbeiten im Innen- und Außenbereich — von Technik bis Garten
- Arbeiten mit Menschen aller Generationen
- Viel praktische Erfahrungen
- Teil eines tollen Teams

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) bieten wir:

- Dauer: 1 Jahr
- Vergütung + Urlaub
- Sozialversicherung wie im Ausbildungsverhältnis
- qualifiziertes Zeugnis nach Abschluss
- Soziales Engagement im Lebenslauf

Interesse? Dann bewirb Dich!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per Mail.
silke.luetgemeier@kirche-steinhagen.de

Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen
Brockhagener Straße 28 | 33803 Steinhagen
www.kirche-steinhagen.de

Die Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den jeweiligen Vorsitzenden des Presbyteriums.



Digitales Gottesdienstangebot

Unabhängig von den Präsenzgottesdiensten wird es weiterhin an folgenden Sonn- und Feiertagen einen Gottesdienst als Video, das Sonntagsvideo, geben.



06. Juni 2021	Pfarrerin Schumann
20. Juni 2021	Pfarrer Greiling
04. Juli 2021	Pfarrerin Schumann
18. Juli 2021	Pfarrerin Schumann
01. August 2021	Pfarrer Knemeyer
15. August 2021	Pfarrerin Schumann
29. August 2021	Pfarrer Knemeyer

Sofern keine Präsenzgottesdienst auf Grund der aktuellen Corona-Situation gefeiert werden können, werden zusätzliche Sonntagsvideos veröffentlicht.

Alle Sonntagsvideos unter www.kirche-steinhagen.de



Tischlerei Hagemeyer
Bau- und Möbeltischlerei



Bestattungen Hagemeyer
Bestattungen und Überführungen



Brockhagener Straße 212
33803 Steinhagen Brockhagen

Telefon 0 52 04 38 64
Mobil 01 71 3 87 85 35
info@hagemeyer-steinhagen.de



Tag	St. Georg Brockhagen	Dorfkirche Steinhagen & DBH	JBH Steinhagen & FvBH
Sonntag, 06.06.2021	10:00 Gottesdienst Pfarrer Heinrich	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Knemeyer	10:30 Gottesdienst Pfarrer Schröder
Samstag, 12.06.2021		Konfirmation Block KU Pfarrer Schumann + Team 10:00 Gruppe 1 11:30 Gruppe 2 14:00 Gruppe 3	
Sonntag, 13.06.2021	10:00 Gottesdienst Pfarrer Heinrich	Konfirmation Block KU Pfarrer Schumann + Team 10:00 Gruppe 4 11:30 Gruppe 5 14:00 Gruppe 6	09:30 Gottesdienst Frau Bohnenkamp
Sonntag, 20.06.2021	10:00 Gottesdienst Vikar Schulte	10:00 Gottesdienst Pfarrer Isringhausen	Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden Bezirk 2 Pfarrer Schröder 09:30 Gruppe 1 11:00 Gruppe 2
Sonntag, 27.06.2021	10:00 Gottesdienst Pfarrer Heinrich	10:00 Gottesdienst Pfarrer Greiling	09:30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Schröder

			15:00	Gehörlosen-Gottesdienst (mit Vorbehalt) Pfarrer Kerwin		
Sonntag, 04.07.2021	10:00	Gottesdienst Pfarrer Heinrich	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Schumann	10:30	Gottesdienst Pfarrer Schröder
Sonntag, 11.07.2021	11:00	Ströhen-Gottesdienst Pfarrer Heinrich und Pfarrer Knemeyer Ort: wird noch bekannt gegeben				Gottesdienst Pfarrer Greiling
Sonntag, 18.07.2021	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst Pfarrer Isringhausen	09:30	Gottesdienst Pfarrer Schröder
Sonntag, 25.07.2021	10:00	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst Pfarrer Schröder	09:30	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Knemeyer
			15:00	Gehörlosen-Gottesdienst (mit Vorbehalt) Pfarrer Kerwin		

Wegen der Corona-Pandemie sind kurzfristige Änderungen möglich. Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in der Tagespresse und den jeweiligen Homepages der Gemeinden.

Um den Gottesdienstplan leichter zu Lesen, trennen Sie diesen aus der Heftung.

Tag	St. Georg Brockhagen	Dorfkirche Steinhagen & DBH	JBH Steinhagen & FvBH
Sonntag, 01.08.2021	10:00 Gottesdienst Vikar Schulte	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl PfarrerIn Istringhausen	10:30 Gottesdienst PfarrerIn Schröder
Sonntag, 08.08.2021	10:00 Gottesdienst Pfarrer Heinrich	10:00 Gottesdienst PfarrerIn Schumann	09:30 Gottesdienst PfarrerIn Schröder
Sonntag, 15.08.2021	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst PfarrerIn Istringhausen	09:30 Gottesdienst PfarrerIn Schröder
Sonntag, 22.08.2021	10:00 Gottesdienst	10:00 Gottesdienst Pfarrer Greiling 15:00 Gehörlosen-Gottesdienst (mit Vorbehalt) PfarrerIn Kerwin	09:30 Gottesdienst Frau Brauns
Sonntag, 29.08.2021	10:00 Gottesdienst Pfarrer Storck	10:00 Gottesdienst PfarrerIn Schumann	09:30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Knemeyer

Wegen der Corona-Pandemie sind kurzfristige Änderungen möglich. Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in der Tagespresse und den jeweiligen Homepages der Gemeinden.

Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“

Folgende Veranstaltungen sind im Rahmen des Jubiläumsjahres 2021 in unserem Kirchenkreis Halle / Westf. und in seinen Kirchengemeinden geplant:

Datum	Veranstaltung	Ort
Freitag, 24.09.2021, 19 Uhr	Klezmer-Konzert mit der Gruppe „Klezgoyim“ Veranstalter: Kirchengemeinden Bockhorst und Vermold	St.-Petri-Kirche, Vermold
Freitag, 08.10.2021, 19:30 Uhr	Szenische Lesung jüdischer Literatur Lesung: Max Rohland; Künstlerische Leitung: Oliver Stümann, mit Musik Veranstalter: Kirchenkreis Halle	St. Johannes-Kirche, Halle
Freitag, 29.10.2021, 19:30 Uhr	Donna Donna - musikalische Reise durch das Judentum Gesang: Esther Lorenz, Gitarre: Peter Kuhz Veranstalter: Kirchengemeinde Brockhagen	St. Georgskirche, Brockhagen
Samstag, 06.11.2021, abends	Mensch Gott! - Lesung von und mit Wolf Biermann Veranstalter: Kirchenkreis Halle	St. Johannes-Kirche, Halle
Mittwoch, 10.11.2021, 19:30 Uhr	Friedensgebet im Gedenken an die Opfer der Novemberpogrome 1938 in Deutschland Veranstalter: Kirchengemeinde Brockhagen	St. Georgskirche, Brockhagen

Aufgrund der Pandemie-Situation sind alle Angaben derzeit noch ohne Gewähr.
Bitte beachten Sie unsere Hinweise auf den Gemeinde-Homepages und in der Tages-
presse!



Unterhaltungselektronik
(Fernsehgeräte, Receiver, etc.)

Seniorennotrufsysteme

Störungsdienst für Elektro-,
Antennen-, Fernseh- und
Telekommunikationstechnik

Vennorter Straße 3 · 33803 Steinhagen-Brockhagen
 Telefon: 05204/2121 · Telefax: 05204/89972
 info@elektro-gerling.com · www.elektro-gerling.com

Ströhen-Gottesdienst 2021



Posaunenchor beim Ströhen-Gottesdienst 2020

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Gottesdienst auf dem Ströhen feiern. Wenn alles klappt, wird das nunmehr der 12. Ströhen-Gottesdienst sein! Der Sonntag ist bereits ausgesucht: Am 11. Juli um 11 Uhr

ist es wieder so weit. Das Pfarrteam steht ebenfalls längst fest: Pastor Björn Knemeyer und Pastor André Heinrich freuen sich schon auf den Freiluftgottesdienst. Auch die Posaunenchöre sitzen in den Startlöchern. Mal sehen, was möglich sein wird. Über den genauen Ort des Gottesdienstes halten wir Sie bzw. Euch über unsere Homepages und über die Tagespresse auf dem Laufenden. – Also: Unbedingt vormerken! Und nicht vergessen:

„Auf dem Ströh'n - isses schön!“



Rasen wächst nicht schneller,
wenn man dran zieht.
Wenn man ihn pflegt schon.

**Merten
Gärten**

Jetzt Termin
für Rasenpflege
vereinbaren!

Kuhweg 6 | Steinhagen-Brockhagen
www.merten-gaerten.de | Tel. 05204/6830

Ströhen-Gottesdienst

11. Juli 2021 um 11 Uhr

Autocenter Brockhagen Kriegel GmbH

Sandforthor Straße 36
33803 Steinhagen

Tel. 05204/91180

www.autocenter-brockhagen.de

Meisterwerkstatt für alle Marken

Inspektion - HU/AU
Reifen - Bremsen
Unfallinstandsetzung
Ölwechsel - Klimageservice
Scheibenreparatur
Wartung Hybridfahrzeuge

mit Hol- und Bringservice
Ersatzfahrzeug nach Vereinb.

Sommersammlung der Diakonie vom 5. bis 26. Juni 2021



Im letzten Jahr um diese Zeit blickten wir noch hoffnungsvoll auf das kommende Jahr 2021. Stattdessen haben wir uns heute mit unserer „neuen“ Normalität arrangiert. Die großen Herausforderungen des zurückliegenden Jahres sind für uns Alltag geworden. Eine gewisse „Müdigkeit“ hat sich eingestellt. Trotzdem oder gerade deshalb dürfen wir nicht müde werden, für unseren Nächsten da zu sein und uns auch weiterhin anzuspornen, denjenigen zu helfen, die unsere Hilfe dringend benötigen. Auch die Diakonie wird nicht müde und ist trotz der schwierigen Lage für ihre Nächsten da. Durch Ihre Unterstützung bei der Diakoniesammlung kann viel bewegt werden. Viele Familien sind im letzten Jahr in finanzielle Nöte geraten. Durch Kurzarbeit oder gar Jobverlust wurden die Einkäufe des täglichen Lebens schon zur großen Herausforderung. Durch Homeschooling wurde eine gewisse technische Ausstattung nötig. Durch Ihre Beteiligung an der Diakoniesammlung kann diesen Familien geholfen werden.

Besuche in Seniorenheimen und Pflegeeinrichtungen waren durch Social Distancing nicht mehr möglich. Um diese Personen vom Leben nicht auszuschließen, greift

auch hier die Diakonie ein. Tablets konnten angeschafft werden, wodurch die pflegebedürftigen Menschen Kontakt zu Ihren Familien und Freunden aufnehmen und das Pflegepersonal geschult werden konnte.

Doch was ist mit denen, die es ohnehin – auch ohne Corona – in unserer Gesellschaft schon schwer haben? Für Obdachlose stellt diese Zeit eine große Herausforderung dar – keine Not-Unterkunft, keine Mahlzeiten. Durch Ihre Beteiligung kann diesen benachteiligten Menschen weiterhin geholfen werden, zum Beispiel durch spezielle Mahlzeitenausgaben.

„Du für den Nächsten“ – so lautet das Motto auch bei der Diakoniesammlung. Auch in diesem Jahr 2021 dürfen wir nicht müde werden, auf unsere Nächsten zu achten und uns gegenseitig anzuspornen. Das ist auch Aufgabe der Diakonie: Achten und Anspornen, dass es in unserer Gesellschaft sozial und gerecht zugeht. Doch ohne Sie und Ihre Hilfe wäre diese Arbeit nicht möglich. Darum bitte wir Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung für diakonische Arbeit in Ihrer Gemeinde, in Ihrer Region und überregional im Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe.



DU FÜR DEN NÄCHSTEN

Ev. Kirchengemeinde Brockhagen

Stichwort „Diakonie-Sommersammlung Brockhagen“

IBAN: DE15 4786 0125 1516 3451 01

Ev. Kirchengemeinde Steinhagen

Stichwort „Diakonie-Sommersammlung Steinhagen“

IBAN: DE63 4805 1580 0000 0012 06

Für die Spendenquittung geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift mit an.

Frauenhilfen aus Amshausen, Brockhagen und Steinhagen sammeln

Spendenaktion für Lesbos



Die Abend- und Nachmittagskreise der Frauenhilfen aus Amshausen, Brockhagen und Steinhagen sammeln Schutzmasken (aus Stoff), die wir nicht mehr gebrauchen. Wir schicken die Schutzmasken an das Flüchtlingslager auf Lesbos.

Die **gewaschenen Schutzmasken** können vom **1. - 30. Juni 2021** an folgenden Stellen abgegeben werden:

- Johannes-Busch-Haus (vor dem Haus im Kasten)
- Dorfkirche Steinhagen, Do. und So. von 15 - 18 Uhr
- Kantorhaus Brockhagen, Brockhagener Str. 234
- Renate Ordelheide, Sandforther Str. 96, Steinhagen

Im Herbst möchten wir noch einmal ein Paket mit gestrickten Sachen nach Lesbos schicken. Wer Zeit und Lust hat, darf gerne **Socken, Mützen oder Schals** stricken. Es werden alle Größen benötigt, gerne auch richtig bunt, sodass auch Reste verbraucht werden können.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

*Eine gute Zeit wünschen:
Christina Becker, Angelika Bohnenkamp, Petra Isringhausen,
Uschi Kreutz, Renate Ordelheide*



Malermeister
Bartelniewöhner

Malerarbeiten • Fassadenanstriche • Fußbodenverlegung • Vollwärmeschutz

Hermelinstraße 24a Telefon (052 04) 58 80
33803 Steinhagen Telefax (052 04) 8 92 51

www.bartelniewoehner.de

Ein Segen für die Frauen unserer Frauenhilfe

Der Tag liegt offen vor uns.
So gehen wir mit wachen Augen
und mit offenen Ohren,
wach für die Menschen, offen für Gott.
Gott segne unser Erleben und Tun.
Amen.

gefunden von Renate Ordelheide

Spenden, Mitarbeit und Ehrenämter**Wie Sie uns helfen können**

Sie möchten die Kirchengemeinden Brockhagen und Steinhagen unterstützen? Wir bieten viele Möglichkeiten, sich einzubringen und die Gemeinden mitzugestalten. Sprechen Sie uns an oder schauen Sie auf den Gemeindehomepages www.kirche-brockhagen.de und www.kirche-steinhagen.de.

Auch der Redaktionskreis sucht immer nach interessierten Unterstützende für beispielsweise die Erstellung von Beiträgen, das Korrekturlesen oder die Verteilung des Gemeindebriefes. Sprechen Sie uns an oder schreiben eine Mail an gemeindebrief@kirche-steinhagen.de.

Spenden

Mit Ihrer Spende können Sie die Arbeit der Kirchengemeinden im Allgemeinen, eine bestimmte Gruppe oder ein besonderes Projekt unterstützen.

Ev. Kirchengemeinde Brockhagen

Stichwort „Spende für Brockhagen + *Spendenzweck*“

IBAN: DE23 4805 1580 0009 5345 04

Ev. Kirchengemeinde Steinhagen

Stichwort „Spende für Steinhagen + *Spendenzweck*“

IBAN: DE63 4805 1580 0000 0012 06

Für die Spendenquittung geben Sie bitte zudem Ihren Namen und Ihre Anschrift mit an.



MIT UNS BLEIBT'S SAUBER!

Wir kümmern uns um die umweltgerechte Entsorgung von Sonderabfällen.

© 05241 6006-0 | info@zimmermann-gruppe.com | www.zimmermann-gruppe.com

Neues aus dem Presbyterium

In der Sitzung am 25. März hat unser Presbyterium einstimmig Frau Renate Wienke zur Presbyterin gewählt. Dieser Beschluss wurde anschließend u. a. über unsere Homepage öffentlich bekanntgegeben. Frau Wienke hat die Wahl angenommen und gilt mit ihrem (coronabedingt schriftlich abgelegten) Gelöbnis als offiziell in ihr Amt eingeführt. Wir hoffen, dass wir bald wieder Gottesdienste in unserer Kirche feiern können – dann werden wir unser frischgebackenes Presbyteriumsmitglied nachträglich noch „mit allem Drum und Dran“ präsentieren. Nähere Einzelheiten zu unserer neuen Presbyterin siehe Seite 28.

Die Dienstanweisung unserer Küsterin war etwas in die Jahre gekommen – kein Wunder, war sie doch noch von Pastor Steffen ausgefertigt und unterschrieben (und zwar am 09. 09. 1988)! Das Presbyterium hat diese Dienstanweisung nach Abstimmung mit Ina Walkenhorst behutsam angepasst.

Lange hat unser Presbyterium über die Wiederaufnahme von Präsenz-Gottesdiensten in unserer Kirche diskutiert und sich sogar zu diesem Zweck im März zu einer zusätzlichen Sitzung getroffen. Die Entwicklung der Infektionszahlen, die Maßgaben der Politik und die Empfehlungen unserer Westfälischen Kirche bewegen uns jedoch seinerzeit dazu, auf die Wiederaufnahme der Gottesdienste zu verzichten – wenn auch schweren Herzens! Es ist eine äußerst bittere Entwicklung, dass 2021 wie schon im letzten Jahr die Kar- und Ostergottesdienste ausgefallen sind, dazu auch die Gottesdienste zum Weihnachts- und zum Pfingstfest! Doch wir hoffen, dass wir damit einen Beitrag dazu

leisten konnten, möglichst viele Menschen gesund zu erhalten. Und wir danken von Herzen allen Gemeindegliedern, die diesen Kurs geduldig und verständnisvoll mitgetragen haben!

Jetzt, da die Inzidenzzahlen deutlich gesunken sind, wollen wir möglichst bald wieder sonntagmorgens in unserer St. Georgskirche durchstarten! Dazu laden wir Sie und Euch herzlich ein! Aber eine herzliche Bitte dazu: Bleiben Sie / bleibt weiterhin vorsichtig! – Vielen Dank!

Im vergangenen Jahr haben viele aus unserer Kirchengemeinde unsere Arbeit finanziell unterstützt! Im Rahmen des Programms „12mal 5“ haben wir Spenden in Höhe von 1989,37 Euro bekommen, die ohne Verwendungszweck gegeben wurden. Das Presbyterium hat beschlossen, diese Spenden zur Finanzierung unserer hauptamtlichen Jugendmitarbeiterin zu verwenden. Eine andere Spende in Höhe von 500 Euro, die ebenfalls ohne Zweckbestimmung eingegangen war, werden wir für weitere Bäume auf unserem Friedhof einsetzen. Voraussichtlich im Herbst dieses Jahres sollen sie im Zuge der Aktion „Bäume der Hoffnung“ gepflanzt werden. – Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir an dieser Stelle: Vielen herzlichen Dank!!!

Auf unserem Friedhof sind neue Vermessungspunkte nötig geworden, die alten waren im Laufe der schrittweise erfolgten Neugestaltung des Friedhofs nach und nach verschwunden. Das Vermessungsbüro Meyer aus Steinhagen wird Abhilfe schaffen.

Heiko Wortmann und André Heinrich

Aus dem Leben der Gemeinde



getauft wurden:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden. Diese finden Sie nur im gedruckten Gemeindebrief, der ehrenamtlich verteilt wurde.

Wir freuen uns als Gemeinde über die Täuflinge in unserer Mitte und freuen uns ebenso mit ihnen und ihren Lieben. Die Bibel erinnert uns daran, wofür die christliche Taufe steht:

Jesus Christus spricht: Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden (Markus 16,16a).

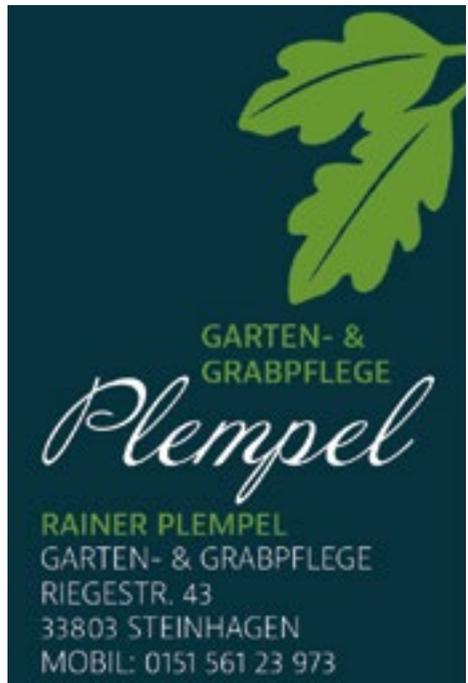


kirchlich beerdigt wurden:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden. Diese finden Sie nur im gedruckten Gemeindebrief, der ehrenamtlich verteilt wurde.

Wir trauern als Gemeinde mit den Hinterbliebenen und beten für sie. Die Verstorbenen vertrauen wir Gott an und geben sie in seine Hand. Denn:

Jesus Christus spricht: „Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden“ (Matthäus 5,4).



Neu in unserem Presbyterium



Renate Wienke

Ich bin die Renate Wienke, lebe seit 54 Jahren in Brockhagen bin glücklich verheiratet, habe vier tolle Kinder und seit elf Wochen ein Enkelkind. In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ, liebe Blumen und alles was mit Deko zu tun hat.

Bislang war ich 17 Jahre ehrenamtlich in der Dorfgemeinschaft tätig und freue mich jetzt auf eine neue Herausforderung im Presbyterium.

Kurze Selbstreflexion: herzlich chaotisch.

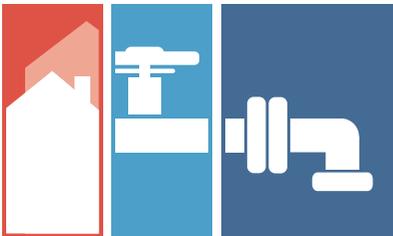
Das Miteinander von Jung & Alt liegt mir sehr am Herzen, deshalb möchte ich mich gerne an Gemeindeprojekten engagieren.

Der Anspruch an mich selbst: Bindeglied und Ansprechpartner zwischen Kirche und Menschen der Gemeinde zu werden und somit kleine und große Dienste im alltäglichen Gemeindeleben erledigen.

Mein Ziel: mit Gottes Segen etwas bewegen.

Renate Wienke

Liebe Renate, wir, die (übrigen) Mitglieder des Presbyteriums der Ev. Kirchengemeinde Brockhagen, freuen uns sehr, dass Du uns von nun an verstärkst! Eine gebührende Einführung in Dein Amt ist leider im Augenblick nicht möglich. Doch das holen wir nach, versprochen. An dieser Stelle sagen wir Dir erst einmal: Herzlich Willkommen in unserer Mitte! Wir wünschen Dir für Deinen Dienst und unsere gemeinsame Zeit alles Liebe und Gute und Gottes Segen!



**RECKMANN
PRANGE
GMBH**

Haus- und Umwelttechnik

Meine Betrachtung zur Toleranz in unserem Land.

In Nachbars Garten steht ein großer Nussbaum

In Nachbars Garten steht ein großer Nussbaum. Jedes Jahr trägt er viele Nüsse. Und jedes Jahr kommt ein Eichhörnchen und holt sich dort seinen Wintervorrat. Der wird in den umliegenden Gärten gut versteckt. Und im Frühjahr keimen in unserem Garten dann junge Walnussbäume von den vergessenen Nüssen aus. Leider ist unser Garten nur klein, und so kann ich es nicht zulassen, dass sie groß und stark werden. Mit einem Ruck ziehe ich sie aus der Erde. Die meisten haben eine lange Wurzel, an der noch die Nusschale hängt, so kann man kann das Werden von der Nuss zum Baum beobachten.

Bäume sind meine Lieblingspflanzen! Es begeistert mich jedes Mal, wenn ich einen Baum sehe, der alleine auf einer Wiese steht! Meist setze ich mich unter sein Blätterdach und hänge meinen Gedanken nach. So etwa: Was mache ich da eigentlich, wenn ich diese kleinen Geschöpfe ausreiße? Vielen Menschen geht es ähnlich. Sie werden entwurzelt und müssen ihre Heimat verlassen, weil sie durch Krieg in Not geraten, sich ein besseres Leben erhoffen und in einem neuen, ihnen fremden Land, ein neues Zuhause suchen.

In den Ländern, die sie sich aussuchen, geht es sehr vielen nicht gut. Sie kommen in Gesellschaften, die teilweise fremdenfeindlich sind. Es gibt Zeitgenossen, die sie mit aggressiven Worten wieder aus dem Land treiben wollen. Auch in unserem Land ist das so. Schmähungen, die bei uns die Runde machen, lauten oft so:

„Fußball schaue ich mir nicht mehr an, die halbe Mannschaft besteht ja schon aus Schwarzen, die verdienen so viel Geld im Monat wie wir im ganzen Jahr nicht. Die

Russen fressen unsere ganze Rente auf, haben nie was eingezahlt und werden bei uns dick und fett. Türken sollen gehen, wo sie hergekommen sind, wir brauchen sie nicht mehr.“

Mir tut es jedes Mal in der Seele weh, wenn ich einen kleinen Baum ausreiße. Und dennoch habe ich kein schlechtes Gewissen dabei. Denn ich weiß: Ich darf sie ausreißen. Menschen aber sind keine Bäume! Menschen soll man nicht entwurzeln. Und wenn das doch geschieht, dann müssen wir ihnen helfen, dass sie neue Wurzeln schlagen können.

Die meisten Menschen, die zu uns kommen, würden sich gern integrieren, wenn man sie denn ließe und ihnen nicht gleich mit Misstrauen begegnete. Oft bleibt ihnen aber nur, die Nähe derjenigen zu suchen, die ein ähnliches Schicksal haben wie sie. Unser Land hat seit Jahrhunderten viele entwurzelte Menschen aufgenommen, Sie sind Deutsche geworden, haben unsere Kultur bereichert und unseren Staat mit aufgebaut.

Wie wäre es, wenn wir etwas toleranter würden, daran dächten wie es uns erginge, in einem fremden Land?

Dies kam mir in den Sinn, als ich unter einem wunderschönen Nussbaum saß - den vielleicht vor langer, langer Zeit, jemand stehen ließ und gepflegt hat.

Peter Fliescher



Nistkästen auf dem Brockhagener Friedhof



Zwei interessierte Gemeindeglieder, Helmut Diestelkamp und sein Bruder Gerd Diestelkamp, hatten die Idee, auf unserem Friedhof Nistkästen aufzuhängen, um unserer heimischen Vogelwelt eine

Möglichkeit zum Brüten zu geben. Da bekanntlicherweise ein Rückgang des Singvogelaufkommens allgemein zu beobachten ist, fanden wir im Presbyterium diese Idee sehr gut und gaben dem Brüderpaar grünes Licht.

Die Kästen (8 Stück, massiv aus Beton) stammen vom Hof Fred Schöning und wurden in einer konzertierten Aktion von den zwei Vogelliebhavern Anfang Februar an verschiedenen Stellen am Rand des Friedhofs aufgehängt. Man muss schon genau hinschauen, um sie zu entdecken!

Meisen, Bachstelzen, Rotkehlchen, Rotschwänzchen, um nur einige zu nennen, haben hier nun die Möglichkeit, ungestört ihren Nachwuchs auszubrüten.

Wir finden die Aktion nachahmenswert und bedanken uns bei den Brüdern für ihr Engagement!

Heiko Wortmann



Sanitär • Heizung • Solartechnik • Alternative Energien

Christian Friedrichs
Harsewinkeler Straße 67
33803 Steinhagen

Tel. 0 52 04 69 29 • Fax: 0 52 04 25 66
E-Mail: info@friedrichs-haustechnik.de
www.friedrichs-haustechnik.de



Friedrichs
HAUSTECHNIK

Unsere Zukunftsbäume - Dornlose Gleditschie, Typ Shademaster

Liebe Gemeindeglieder, heute stelle ich Ihnen die Dornlose Gleditschie vor, auch gelber Lederhülsenbaum genannt. Diese Bäume zählen zu der Familie der Hülsenfrüchte. Aus den Blüten entwickeln sich auch tatsächlich recht große Hülsenfrüchte mit essbarem Inhalt. Gleditschien stammen aus den gemäßigten und subtropischen Regionen Nordamerikas. Dort erreichen sie beachtliche Höhen von bis zu 30 Metern, in unseren Breitengraden werden die Bäume etwa 10 bis 15 Meter hoch. In unserem Fall haben wir es mit der Gattung „Shademaster“

zu tun, sie hat im Sommer ein dunkelgrünes Laub, die Herbstfärbung ist spektakulär goldgelb (siehe Foto). Der im Allgemeinen sehr anspruchslose Baum verträgt sehr gut Hitze und Trockenheit, aber durch starken Frost können gerade bei jungen Pflanzen Beschädigungen durch Erfrierungen auftreten. Die Blütezeit ist Juni, Juli, es entwickeln sich hellgrüne Trauben, honigreich, angenehm duftend. Insofern ein geeigneter Baum für viele Insekten, vor allem für Bienen und Hummeln.

Die Dornlose Gleditschie wird insbesondere als Straßen- oder Alleebaum genutzt, da die Rinde gegenüber anderen Gleditschiensorten dornenfrei ist. Interessant sind die langen Früchte: Sie haben dem Lederhülsenbaum seinen Namen gegeben und hängen im Winter tief, 20 cm lang an den Zweigen. Die Samen sind essbar, in Nordamerika werden sie, ähnlich wie Linsen, als Nahrungsmittel verwendet.

Der Name Gleditschie ist dem deutschen Botaniker Johann Gottlieb Gleditsch zu Ehren gegeben worden, der in den Jahren 1746 bis 1753 Direktor des Botanischen Gartens Berlin war.

Heiko Wortmann



Ein FSJ im Zeichen des Friedensdienstes - auch zu Corona eine gute Idee

Mein Name ist Carolin Diekmann, ich komme aus Brockhagen und mache zurzeit mein Abitur am Steinhagener Gymnasium. Ich habe mich entschieden, ab dem 1. September ein Freiwilligenjahr mit Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF) zu absolvieren.

ASF setzt sich seit 1958 für Frieden, internationale Verständigung und Menschenrechte ein. Jährlich entsendet ASF 180 Freiwillige in Länder, die unter dem Nationalsozialismus besonders stark gelitten haben, wie zum Beispiel Israel, die USA und die Niederlande. Die Freiwilligen beteiligen sich an Projekten gegen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus und helfen so, die Welt ein bisschen friedlicher und solidarischer zu machen.

Ich habe mich aufgrund meines geschichtlichen Interesses für einen Freiwilligendienst im Bereich der politischen und historischen Bildung entschieden. Indem ich in einem ehemaligen Konzentrationslager in den Niederlanden (Westerbork) arbeiten werde, engagiere ich mich für das Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung. Das Begleiten von Zeitzeugengesprächen, Büroarbeiten sowie das Vorbereiten und Organisieren von Führungen werden zu meinen Aufgaben zählen.

Neben diesem Bereich der politischen und historischen Bildung bietet ASF außerdem verschiedene Projekte mit alten Menschen, sozial benachteiligten Menschen oder Menschen mit psychischen oder physischen Behinderungen an. Durch die Vielfalt dieser Projekte in 16 Ländern ist für jeden Interessierten etwas dabei.



ASF ist als gemeinnütziger Verein auf Spenden angewiesen. Um jedem Freiwilligen ein FSJ ermöglichen zu können, ohne dabei einen zu hohen Eigenbeitrag aufbringen zu müssen, suchen alle Freiwillige 15 Patinnen bzw. Paten, die den Dienst ein Jahr lang mit einer monatlichen Spende von 15 Euro unterstützen. Da auch ich vor dieser Herausforderung stehe, freue ich mich ganz besonders darüber, dass auch die Kirchengemeinde Brockhagen eine solche Patenschaft für mein Freiwilligenjahr übernehmen wird.

Ich freue mich auf diese neue, spannende Zeit, auf die Niederlande und die Menschen, die ich im Zuge dieses Projektes begleiten werde. Bestimmt werde ich mich mit einem Erfahrungsbericht im Laufe meines Freiwilligendienstes hier noch einmal melden.

Bis bald Carolin

„Donna Donna“ - eine musikalische Reise durch das Judentum

Auf eine musikalische Reise durch das Judentum nehmen uns die Sängerin Esther Lorenz und der Gitarrist Peter Kuhz am **Freitag, den 29. Oktober um 19:30 Uhr** mit. In unserer St. Georgskirche präsentiert Lorenz mit ihrem Konzertprogramm die israelische und spanisch-jüdische Musikkultur. Auch das Ostjudentum mit seiner reichen lyrischen wie geistlichen Welt findet mit der jiddischen Sprache Raum. Etwa in dem berühmten jiddischen Lied „Donna Donna“ von Sheldon Secunda, das dem Abend seinen Titel leiht. Weniger bekannt ist die Musik der sephardischen Juden, die sich nach ihrer Vertreibung aus Spanien im Mittelalter in ganz Südeuropa, in Israel sowie in New York ansiedelten. Erläuterungen über jüdische Bräuche, Geschichten und ein Streifzug durch die jüdische Geschichte vom Mittelalter bis zum modernen Israel sowie eine Prise Humor vervollständigen dieses Kaleidoskop jüdischen Lebens.

Der Eintritt ist frei, eine Spende am Ausgang für die Arbeit unserer Kirchengemeinde wird erbeten. Und wie immer in Zeiten von Corona: Bitte achten Sie auf die Hinweise auf unserer Homepage und in der Tagespresse. *André Heinrich*

„Am Ende lösten sich die Zuhörer tief bewegt in der Erkenntnis, den uralten Puls des Judentums gefühlt zu haben – einen Atemzug lang.“

(Rheinische Post)



Streifen mit ihren Liedern durch die jüdische Tradition: Esther Lorenz und Peter Kuhz
Foto von David Beecroft



robert Meise

ZIMMEREI · INNENAUSBAU
FACHWERKBAU · HOLZRAHMENBAU

Robert Meise GmbH
Körnerstr. 5a · 33803 Steinhagen
Tel. 05204-3804 · Fax 05204-89632
info@zimmerlei-meise.de

**„Donna Donna“
- eine musikalische Reise
durch das Judentum**

mit Esther Lorenz
(Gesang und Rezitation)
und Peter Kuhz (Gitarre)

am 29. Oktober um 19:30 Uhr
in der St. Georgskirche

Konfirmation 2021 am 19. September

Wie schon im vergangenen Jahr wird der Konfirmationsgottesdienst in Brockhagen auch 2021 erst im Herbst stattfinden können. Elternschaft und Presbyterium haben sich auf **Sonntag, den 19. September** verständigt. Leider wissen wir inzwischen alle: In Zeiten der Corona-Pandemie ist kein Termin restlos sicher. Andererseits haben uns aber die guten Erfahrungen im Herbst 2020 gezeigt, dass es selbst unter verschärften Hygieneauflagen möglich ist, schöne Gottesdienste zu feiern. Das ist unser Ziel auch für den 19. September! Folgende 23 Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen an diesem Tag konfirmiert werden:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden. Diese finden Sie nur im gedruckten Gemeindebrief, der in den Einrichtungen der Kirchengemeinde Steinhagen und Geschäften ausliegt. In Brockhagen wurde der Gemeindebrief ehrenamtlich verteilt.

Wir wünschen unseren Konfis und ebenso ihren Familien und Freunden alles Gute und Gottes Segen bei allen Vorbereitungen für diesen großen Tag!

André Heinrich

Frauenhilfe - Nachmittagskreis
Mittwochs, 14-tägig, im Kantorhaus

Frauenhilfe - Abendkreis
Dienstags, monatl., im Kantorhaus

Frühstück für Alt und Jung
Donnerstags, monatl., im Kantorhaus

Sonntagstreff

1. Sonntag im Monat,
im Kantorhaus

„Spätlese“

unsere Themen, unsere Bibel
Freitags, monatl., im Kantorhaus

Diakonie-Besuchskreis
Jeden 3. Dienstag im Monat
um 18:30 Uhr im Kantorhaus

Wir lesen (in Brockhagen) gerne vor
Mittwochs, monatl., im Kantorhaus

Kirchenmusik

Wöchentlich, im Kantorhaus
Mittwoch, 20:00 Uhr: Kantorei
Donnerstag, 20:00 Uhr: Posaunenchor
Freitag, 15:00 - 16:30 Uhr:
Singekreis „DieDa!“

Jungeschar

Wöchentlich, im Kantorhaus
Jungen: **Montag, 16:30 - 18:00 Uhr**
Mädchen: **Donnerstag, 17 - 18:30 Uhr**

Offener Treff

Für Jugendliche ab 12 Jahren, wöchentlich., im Kantorhaus (Jugendraum)
Montag, 18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr

Jugend-Mitarbeitenden-Kreis
Mittwochs, monatlich, 18:30 Uhr

WICHTIG

Unsere Gruppen und Kreise
pausieren infolge der Corona-Krise
bis auf Weiteres.

ANSPRECHPERSONEN UND KONTAKTE AUS BROCKHAGEN

Pfarrer Dr. André Heinrich

Kästnerstraße 12
Tel. 05204 / 44 03
andre.heinrich@kk-ekvw.de

Gemeindebüro Brockhagen

Brockhagener Straße 234
Di., 9 - 12 Uhr und Do., 15 - 18 Uhr

Gemeindesekretariat

Sigrid Flemming
Tel. 05204 / 8 01 25
Fax: 05204 / 80 03 09
hal-kg-brockhagen@kk-ekvw.de

Küsterin Ina Walkenhorst

Tel. 05204 / 92 08 79
ina.walkenhorst@t-online.de

Jugendreferentin Sigrid Ordelheide

Tel. 05204 / 9 24 96 47
Mobil 0162 / 4 80 99 04
jugendarbeit@kirche-brockhagen.de

Tageseinrichtung für Kinder

„Morgenstern“
Leiterin Angelika Herzog
Schillerstraße 12, Tel. 05204 / 31 65
Mobil: 0171 / 309 66 45
tom-alb@t-online.de
kindergarten@kirche-brockhagen.de

Diakoniestation

Leiterin Cornelia Woge, Unteres Feld 6
Tel. 05204 / 80426
stationsbezirk.steinhausen@diakoniehalle.de

Mobiles Hospizteam Steinhagen

Sterbe- und Trauerbegleitung
hospizsteinhausen@gmail.com
Mobil 0172 / 18 77 259

Kirchenmusiker Thomas Albrecht

Posaunenchor

Leiterin Monika Tuxhorn
Tel. 05204 / 8 97 43

„DieDa!“ (Singkreis)

Annika Beese, Tel. 05201 / 7 24 21 32

Diakonie-Besuchskreis

Irmgard Haufler, Telefon: 05204 / 8379

Frauenhilfe, Nachmittagskreis

Heide Kükenshöner
Tel. 05204 / 92 99 880
Renate Ordelheide
Tel. 05204 / 44 73

Frauenhilfe, Abendkreis

Erika Puhlmann, Telefon: 05204 / 62 60

„Spätlese“

Ingrid Wortmann,
Tel. 05204 / 876 99 89
André Heinrich (s. o.)

Frühstück für Alt und Jung

Marianne Conrad, Tel. 05204 / 60 97

Schaukasten

Jutta Schebaum, Mobil: 0171 / 294 5334
jutta.schepp@t-online.de
Lisa Wölk, Tel. 05204 / 9 98 89 94
lisawoelk@icloud.com

IMPRESSUM

Herausgeber:	Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Brockhagen und Steinhagen
Redaktionskreis:	A. Bohnenkamp, A. Heinrich, D. Schröder, C. Schulz, H. Wortmann
Auflage:	4.500 Exemplare (bedingt durch Corona eine reduzierte Auflage)
Gestaltung und Layout:	C. Schulz
Druck:	Gemeindebriefdruckerei (ein Service der Druckhaus Harms e.K.)
Redaktionsschluss:	Für die Ausgabe 03/2021 am 24. Juli 2021. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingehende Text- und Bildbeiträge zu kürzen.



**Gott gebe dir
für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.
Für jedes Problem,
das das Leben schickt,
einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer
ein schönes Lied
und eine Antwort
auf jedes Gebet.**

**Altirischer Segenswunsch
[entdeckt von Jochen Drewitz]**